

Wahlprüfsteine der IHK zur Wahl des Coburger Oberbürgermeisters

1. Themenfeld Wirtschaftspolitik Standort

Coburg ist herausragend starker Wirtschaftsstandort. Vordringlichstes Ziel kommunaler Wirtschaftspolitik muss es sein, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Unternehmen sich entwickeln, expandieren und sich neue ansiedeln können, um das Gewerbe- und Einkommenssteueraufkommen im städtischen Haushalt nachhaltig zu optimieren.

- Wie werden Sie Unternehmen in der Entwicklung am Standort Coburg fördern und begleiten?
- Wie wollen Sie die Neuansiedlung von Wirtschaftsbetrieben im Wettbewerb mit Nachbarregionen voranbringen? Wie beurteilen Sie in diesem Zusammenhang die Bedeutung des digitalen Gründerzentrums?
- Das Klima ist aktuell ein großes gesellschaftliches Thema. Wie wollen Sie in der künftigen Behandlung dieses Themas für eine Balance aus Ökonomie und Ökologie in unserer Region sorgen?

2. Themenfeld Stadtentwicklung

Im Wettbewerb um kluge Köpfe für attraktive Arbeitgeber ist eine lebendige Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität unabdingbare Voraussetzung.

- Wie kann es gelingen, Coburg als Wohn- und Lebensraum für die klugen Köpfe und fleißigen Hände, also die High-Potentials in unserer Leistungsgesellschaft, attraktiver zu gestalten?
- Die Wirtschaft spricht sich seit langem für ein Tagungs- und Kongresshotel in unmittelbarer Nähe des Kongresshauses aus, um positive Signale für die nachhaltige, zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Wirtschaftsregion Coburg zu setzen. Wie beurteilen Sie unsere Chancen als Tagungs- und Kongressstandort und welches Umsetzungskonzept präferieren Sie?
- Die Schloßplatz-Tiefgarage ist für die Belebung des Quartiers im Bereich östliche Innenstadt von ganz ausschlaggebender Bedeutung zur Stärkung von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie, steigert die Attraktivität für Besucher des Landestheaters und reduziert den Parksuchverkehr. Das Ensemble von Ehrenburg, Landestheater und Palais Edinburg soll nicht durch parkende Autos zerstört werden. Wie stehen Sie zum Bau der Schloßplatz-Tiefgarage und welche Schritte werden Sie zur Realisierung unternehmen?

3. Themenfeld Bildung, Fachkräfte und Wissenschaft

Um die Prosperität unseres Coburger Wirtschaftsraums zu erhalten, spielt Bildung die wesentliche Rolle, in besonderem Maße auch für die Mitarbeiter Coburger Unternehmen.

- Was wollen Sie konkret veranlassen, um die technische und personelle Ausstattung der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Coburg zu verbessern um auch die Vermittlung digitaler Kompetenzen zu fördern?
- Wie kann nach Ihrer Einschätzung die Kommunalpolitik dazu beitragen, die Attraktivität der international anerkannten, in Coburg besonders erfolgreichen dualen Berufsbildung weiter zu fördern, und/oder welche sonstigen kommunalen Maßnahmen schlagen Sie vor, um den Fachkräftebedarf in Coburg nachhaltig zu sichern?
- Wodurch wollen Sie die Rolle der Hochschule Coburg als Innovationstreiber, Impulsgeber und Fachkräfteschmiede weiter stärken und welche Chancen kann dazu das Areal Schlachthof/Güterbahnhof (Prinz-Albert-Campus) bieten?

4. Themenfeld Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Eine leistungsfähige IKT-Infrastruktur ist zentraler Standortfaktor für die Zukunft unserer Unternehmen.

- Wie werden Sie strategisch den weiteren Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes sicherstellen?
- Welche Schritte werden Sie konkret ergreifen, um Coburg als 5G-Modellregion zu etablieren?
- E-Government ist ein wesentliches Instrument zum Bürokratieabbau. Welche digitalen Angebote für Unternehmen werden Sie vordringlich vorhalten?

5. Themenfeld Verkehrsinfrastruktur

Für Mobilität, Transport und weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Unternehmen ist eine moderne, leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur für alle Verkehrsträger elementare Voraussetzung.

- Die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus des ICE-Systemhalts am Bahnhof Coburg steht außer Frage. Durch welche Schritte wollen Sie die Deutsche Bahn überzeugen und motivieren, die Frequenz der ICE-Halte bis hin zu einem Systemhalt am Bahnhof Coburg auszubauen?
- Der Schienenlückenschluss zwischen Coburg und Südthüringen ist seit vielen Jahren von Wirtschaft und Politik gewollt. Welche Bedeutung hat dieses Projekt für Sie als künftiger OB und wie werden Sie das Projekt konkret „auf die Schiene setzen“?
- Kommunen sollten bei der Mobilität ihrer Bürger vorausschauend agieren und intelligente Verkehrs- und Mobilitätskonzepte entwickeln. Welche Ansätze verfolgen Sie, um durch smarte Verknüpfung aller Verkehrsträger wie ÖPNV, Pkw, Lkw, Fahrrad und Sharing-Angebote die Erreichbarkeit der Coburger Innenstadt sicherzustellen?
- Wie stehen Sie zum vierspurigen Ausbau der B4 im Weichengereuth konkret?